

Vereinsmeisterschaft

		<u>Vereinsmeister</u>		<u>Vizemeister</u>
Herren	A	Hans Wendschoff	-	Erich Solka
Herren	B	Egon Stein	-	
Damen	A	Gisela Viefhaus	-	
Damen	B	Inge Altenbeck	-	
Herren-Doppel		Hans Altenbeck Horst Stein	-	
Mixed		Marie-Luise Berkau Hans Wendschoff	-	

1
9
5
7

25 JAHRE

T G G

V o r s t a n d

1. Vorsitzender	Dr. med. Heinz Viefhaus
2. Vorsitzender	Dr. Paul Darrelmann
Geschäftsführer	F. Werner Viefhaus
1. Sportwart	Friedrich Berkau
2. Sportwart	Hans Altenbeck
Jugendwart	Dr. Paul Darrelmann
Jugendsprecher	Baldur Reul
Schriftführer	Arthur Stockhorst
Beisitzer	Walter Rüter
	Willi Hilt
Kassenprüfer	Walter Rüter
	Diethelm Höpker

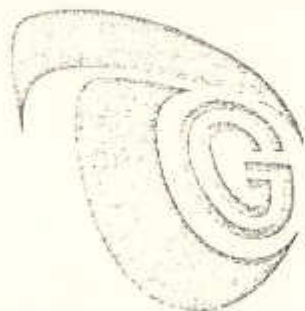
So liegen Sie richtig!



V. Links: Dorelmann, F. Berkan, L. Berkan, H. Altenbeck,
T. Olbricht, C. Olbricht, Fr. Solka, I. Stern, E. Stein



Inge Altenbeck
Chente Uhlenbruch



TENNISGESELLSCHAFT „GOLD-WEISS“

GELSENKIRCHEN

GIBT SICH DIE EHRE, SIE ZU DEM AM

Samstag, dem 5. Oktober 1957

IM HANS-SACHS-HAUS, HOTELINGANG,

GELSENKIRCHEN, STATTFINDENDEN

*Jubiläumfest
ans Anlaß ihres 25jähr. Bestehens*

ERGEBEN SICH EINZULADEN.

EINFÜHRUNGEN ERWUNSCHEN.

BEGINN 19.00 UHR.

UNKOSTENBEITRAG 3,00 DM.

FESTLICHE KLEIDUNG ERBETEN.

FÜR TANZ UND UNTERHALTUNG

SORGT DAS SCHAL-ORCHESTER „MAURITZ“.

25 Jahre „Gold-Weiß“

Jubiläumsfeier am 5. Oktober

In diesem Jahr besteht der Tennisclub „Gold-Weiß“, der auf den Plätzen am Nienhauser Busch spielt, 25 Jahre. Eine interne Vereins-Jubiläumsfeier fand am verg. Sonntagabend (5. Oktober) im Hans-Sachs-Haus in Goldkirkchen statt.

Beliebtheit des Vereins kam in zahlreichen Glückwünschen und Blumenspenden befreundeter Vereine zum Ausdruck.

Der 1. Vorsitzende, Dr. Heinrich Viefhaus, Essen-Katernberg, ging in seiner Festansprache auf die Geschichte des Vereins näher ein. 1932 von Hugo Dieckmann unter den Farben Gelb-Weiß gegründet, machte der junge Verein, der dann bis zum Kriege von Fritz Berkau weitergeführt wurde, gute Fortschritte. Der Krieg unterbrach die Entwicklung und als das Weltentringen beendet war, da lag die schmucke Platzanlage in Trümmern. Schon bald entstand aber eine neue Gemeinschaft, die unter den Farben „Gold-Weiß“ am 13. 11. 1947, vorerst nur mit Tischtennis, den Spielbetrieb wieder aufnahm. Mit nie erlahmender Initiative und mit eigener Hände Arbeit entstand allmählich auch die Anlage am Nienhauser Busch wieder. 1952 konnte dann auch die Tennisabteilung ihre Arbeit wiederaufnehmen, zumal zahlreiche alte Mitglieder nunmehr wiederkehrten. Die leidige Umkleidefrage wurde 1955 durch die Errichtung eines bescheidenen Klubhauses beseitigt.

Der 1. Vorsitzende hob zum Abschluß seiner Rede hervor, daß diese Mühe und Arbeit jedes Klubmitglieds ehren würde. Die Mitgründer des Klubs, Hans Altenbeck und Fritz Berkau, erhielten als Anerkennung für ihre Treue aus seiner Hand eine Ehrenplakette. Weitere Plaketten erhielten für ihre Verdienste um den

Klub die Mitglieder Marie Luise Berkau, Isabella Flaskühler, Marga Petersmeier, Trude Steinförth, Herbert Groota, Willi Oibrich, Friedrich Petersmeier, Werner Viefhaus und Hans Wenschow. „Der Klub verdankt ihnen vieles“, so meinte der Vorsitzende bei der Ueberreichung, „und das soll nicht vergessen werden“. Nachdem Dr. Viefhaus auch der inzwischen verstorbenen und gefallenen Mitglieder gedacht hatte, beendete er seine Ansprache mit einem Appell an die Vereinsfamilie auch in Zukunft treu zum Klub zu stehen und weiter zu arbeiten für den schönen Tennissport.

Egon Stein dankte der Klubleitung im Namen der jüngeren Generation und überreichte dem Vorsitzenden als Ausdruck dieses Dankes eine neue Fahne in den Vereinsfarben.

Anschließend nahm Dr. Viefhaus die Ehrung der Gewinner in der Klubmeisterschaft 1957 vor, die mit 52 v. H. eine sehr rege Beteiligung der Mitglieder erfahren hatte. Die ausgesetzten Ehrenpreise errangen (A-Klasse): Damen-Einzel: Gissla Viefhaus; Herren-Einzel: Hans Wenschow; Herren-Doppel: Altenbeck-H. Stein; Mixed: Marie-Luise Berkau-Wenschow; Damen-Einzel (B): Inge Altenbeck; Herren-Einzel (B): Egon Stein. Die Wanderpreise für die erfolgreichsten Turnierspieler errangen Hans Altenbeck und Marie-Luise Berkau, wobei Frau Berkau nach dreimaligem Gewinn den Preis endgültig in Besitz nahm. Das gemeinsam gesungene Vereinslied leitete zum gemütlichen Teil der Feier über, in dem Heinz Wieggers als gewandter Conferencier und das schmissige Mauritz-Quartett für die notwendige Stimmung sorgten.

25 Jahre Tennis am Nienhauser Busch

TC Gold-Weiß feiert Jubiläum — Jugend schenkt neue Fahne

In den oberen Räumen des Hans-Sachs-Hauses beging der Tennisclub Gold-Weiß Goldkirkchen die Feier seines 25-jährigen Jubiläums. Im Kreise der Vereinsfamilie konnte der 1. Vorsitzende Dr. Viefhaus die zahlreichen Glückwünsche und Blumenspenden von befreundeten Vereinen sowie die des Verbandes entgegennehmen.

In seiner Festansprache umriß Dr. Viefhaus noch einmal kurz die Geschichte des heute fast 100 Mitglieder umfassenden Tennisclubs am Nienhauser Busch. 1932 von Hugo Dieckmann unter den Farben Gelb-Weiß gegründet, machte der junge Verein gute Fortschritte, der dann bis zum Kriege von Fritz Berkau weitergeführt wurde. Der Krieg unterbrach dann die verheißungsvolle Entwicklung des Klubs, und als das Weltentringen beendet war, da lag die schmucke Platzanlage in Trümmern. Schon bald entstand aber eine neue Gemeinschaft, die unter den Farben Gold-Weiß am 13. 11. 1947, vorerst nur mit Tischtennis, den Spielbetrieb wieder aufnahm. Mit nie erlahmender Initiative und mit eigener Hände Arbeit entstand allmählich auch die Anlage am Nienhauser Busch wieder. 1952 konnte dann auch die Tennisabteilung ihre Arbeit wiederaufnehmen, zumal zahlreiche alte Mitglieder nunmehr wiederkehrten. Die leidige Umkleidefrage wurde 1955 durch die Errichtung eines bescheidenen Klubhauses beseitigt.

Dank an die Gründer

Der 1. Vorsitzende hob zum Abschluß seiner Rede hervor, daß diese Mühe und Arbeit jedes Klubmitglieds ehren würde. Die Mitgründer des Klubs, Hans Altenbeck und Fritz Berkau, erhielten als Anerkennung für ihre Treue aus seiner Hand eine Ehrenplakette. Weitere Plaketten erhielten für ihre Verdienste um den Klub die Mitglieder Marie-Luise Berkau, Isabella Flaskühler, Marga Petersmeier, Trude Steinförth, Herbert Groota, Willi Oibrich, Friedrich Petersmeier, Werner Viefhaus und Hans Wenschow. Der Klub verdankt ihnen

vielen“, so meinte der Vorsitzende bei der Ueberreichung, „und das soll nicht vergessen werden“. Nachdem Dr. Viefhaus auch der inzwischen verstorbenen und gefallenen Mitglieder gedacht hatte, beendete er seine Ansprache mit einem Appell an die Vereinsfamilie, auch in Zukunft treu zum Klub zu stehen und weiter zu arbeiten für den schönen Tennissport.

Ehrung der Klubmeister

Egon Stein dankte der Klubleitung im Namen der jüngeren Generation und überreichte dem Vorsitzenden als Ausdruck dieses Dankes eine neue Fahne in den Vereinsfarben. Anschließend nahm Dr. Viefhaus die Ehrung der Gewinner in der Klubmeisterschaft 1957 vor, die mit 52 v. H. eine sehr rege Beteiligung der Mitglieder erfahren hatte. Die ausgesetzten Ehrenpreise errangen (A-Klasse): Damen-Einzel: Gissla Viefhaus; Herren-Einzel: Hans Wenschow; Herren-Doppel: Altenbeck/H. Stein; Mixed: Marie-Luise Berkau/Wenschow; Damen-Einzel (B): Inge Altenbeck; Herren-Einzel (B): Egon Stein. Die Wanderpreise für die erfolgreichsten Turnierspieler errangen Hans Altenbeck und Marie-Luise Berkau, wobei Frau Berkau nach dreimaligem Gewinn den Preis endgültig in Besitz nahm. Das gemeinsam gesungene Vereinslied leitete zum gemütlichen Teil der Feier über, in dem Heinz Wieggers als gewandter Conferencier und das schmissige Mauritz-Quartett für die notwendige Stimmung sorgten.

NR 3



Verzeichnis

der dem

Westfälischen Tennis-Verband e. V.

angeschlossenen Tennisvereine

Lfd. Nr.	Vereine und Anschriften	Mitglieder				Anz. d. Pl.
		aktive	pass.	Jugendliche männl. weibl.		
112.	Gelsenkirchener Tennisklub e. V., Gelsenkirchen, Zeppelinallee 19 1. Vors.: Direktor Heinz Moitz, Gelsenkirchen 4, Beethovenstr. 31, T.: 23201, Nebenselle 02 2. Vors.: Hermann Kerl, Gelsenkirchen, Kirchstr. 24/26, T.: 22283 Schriftf.: Dr. Will, Gelsenkirchen, Neumarkt 1, T.: 22605 Sportw.: Heinz Stegmann, Surkampstr. 49 Jugendw.: (Jugend) E. Rating, Husmannstr. 5, T.: 23927 (Nachw.) G. Müller, Gelsenkirchen-Buer, Crangerstr. 88, T.: 30634 Kassenw.: Direktor W. Rubir, Gelsenkirchen, Ahmannshof 22, T.: 20881 Platzanzl.: Im Stadigarten, Zeppelinallee 19	167	85	85	66	10
113.	Tennis-Gesellschaft Gold-Weiß Gelsenkirchen e. V. Vors.: Dr. med. H. Viethaus, Essen-Katernberg, Distelbeckhof 165, T.: 24889 Geschf.: F. W. Viethaus, Augustastr. 7, T.: 22683 Sportw.: Fritz Berkau, Essen-Katernberg, Oelberg 16, T.: 27925 Jugendw.: Dr. Paul Große-Darrelmann, Eberstr. 7, T.: 26400 Platzanzl.: Im Niehausener Busch in Gelsenkirchen, Gemarkung Rotthäuser, Flur A	53	5	11	4	2
114.	Tennis-Club „Grün-Weiß-Gold“ Gelsenkirchen 1953 Vors.: Berg-Ass., Bergw.-Direktor Kurt Töniges, Watterscheid, Am Wiesenpfad 3, T.: Gelsenk. 20831 Schriftf.: Dipl.-Ing. Hans Kämpfer, Watterscheid, Hollandstr. 55, T.: Gelsenk. 20831 Sportw.: Walter Trockel, Bachumer Str. 253 Jugendw.: Hans Jähnel, Uckendorfer Str. 237 Kassenw.: Hans-Georg Kupfer, Overwegstr. 22, T.: 21794 Platzanzl.: Uckendorfer Str. 237, Gel. Zeche Holland	66	5	15	5	2
115.	Tennisclub „Haus Wittringen“ Gladbeck i. W. e. V. Vors.: Hugo Hegemann, Kartestr. 1, T.: 3026 Geschf.: Hugo Hegemann, Kartestr. 1, T.: 3026 Sportw.: Wolfgang Dikus, Feldhauserstr. 3, T.: Gelsenkirchen 20831/7247 Jugendw.: Eduard Holas, Gelsenkirchen-Buer, Horster Str. 97, T.: 31309 Kassenw.: Adolf Lindhorst, Schulanstr. 1, T.: 2141 Platzanzl.: Stadtwald, Bürgstr., T.: 3026	119	32	37	30	6
116.	Tennisgesellschaft Rot-Weiß Hattingen e. V. Vors.: Dr. med. Gert Rusche, Friedrichstr. 20, T.: 2531 Geschf.: Hubert Sombrowsky, Heggerstr. 34, T.: 3304 Sportw.: Karl Röhl, Kleine Weilstr. 15, T.: 2401 Jugendw.: Heinz Grawe, Bahnhofstr. 16, T.: 2989 Kassenw.: Willi Tasche, Oststr. 18, T.: 3161 Platzanzl.: Moitkestr. 57, T.: 50416	67	11	19	17	4